

	<p>Objekt: Bei Döhle</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 231</p>
--	--

## Beschreibung

Döhle ist ein kleiner Ort in der Lüneburger Heide. Die Lüneburger Heide hat Dorothea Milde - wie andere Orte - wiederholt bereist und begeistert erwandert. 1920, als dieses Blatt entstand, hatte sie sich nach Konflikten mit dem Direktor ihrer Quedlinburger Schule für ein Jahr beurlauben lassen, um Abstand und Zeit für ihre Zeichenstudien zu gewinnen. Es zeigt die dortige Heidelandschaft mit drei hohen Kiefern und wie immer menschenleer. Leichte Wölkchen ziehen über den Himmel, wie überhaupt diese Zeichnung eine gewisse Leichtigkeit verströmt.

Handschriftlich bezeichnet: "bei Döhle 1920" - "Dorothea Milde" (Zeichnung); "bei Döhle 1920" - "Dorothea Milde" (Trägerblatt).

Dorothea Mildes Monogramm in der linken unteren Ecke des Blattes.

## Grunddaten

Material/Technik: Federzeichnung  
Maße: 24,4 x 31,5 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	18.08.1920
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	

wer

wo

Döhle

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Lüneburger Heide

## Schlagworte

- Federzeichnung
- Grafik
- Kiefern
- Landschaftsmalerei